



Hinweise für den Vollzug - Deponien

## Grundlegende Charakterisierung

für die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung als Deponieersatzbaustoff  
(Gemäß § 8 Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900), die zuletzt durch Artikel 2  
der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465) geändert worden ist).

Stand: 03/2018

Deponie „ <b>Dombühl</b> “		Deponieklasse: <b>0</b>
Die Punkte 1 bis 3 sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen <u>und zu unterschreiben</u> . Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich.		
<b>1.</b>	<b>Abfallherkunft</b> (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)	Anfallstelle / -ort: _____ Betriebsinterne, schlüssige Abfallbezeichnung: _____ Abfallerzeuger: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon / E-Mail: _____
<b>2.</b>	<b>Abfallbeschreibung und Abfallmenge</b> (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 5 DepV)	Prozess, bei dem der Abfall anfällt / Zusammensetzung (nicht analytisch) / vermutete Schadstoffe: _____ <input type="checkbox"/> Abfallbeschreibung liegt als Anlage bei <input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an [Menge / Zeiteinheit] <input type="checkbox"/> Abfall fällt einmalig / chargenweise an [Menge der Einzelcharge] Menge, einmalig: _____ t    Menge / Jahr: _____ t/a <input type="checkbox"/> Verwendung außerhalb Deponien geprüft (§ 7 Abs. 2 i. V. m. § 6 KrWG) <input type="checkbox"/> Unterlagen liegen bei <input type="checkbox"/> Abfall zur Beseitigung <input type="checkbox"/> Abfall zur Verwertung (Deponieersatzbaustoff) <input type="checkbox"/> gemäß Verwertungskonzept <input type="checkbox"/> Einsatzzweck: _____ Abfallschlüssel und -bezeichnung nach AVV: _____
<b>3.</b>	<b>Abfallmenge in t</b> (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)	Menge, einmalig: _____    Menge / Jahr _____
Ort, Datum		Unterschrift Deponiebetreiber (Verantwortlicher)